

InfraServ Gendorf

HR-Prozesse durchgängig digitalisiert

Die Personalprozesse bei InfraServ Gendorf sind vielfältig und sehr spezifisch – bedingt durch die komplexe Unternehmensstruktur. Um sie insgesamt effizienter, transparenter und nachhaltiger zu machen, hat Fujitsu in einem Greenfield-Projekt SAP SuccessFactors eingeführt.

Herausforderung

Die vielfältigen HR-Prozesse waren durch eine komplexe Firmenstruktur und wachsende Zahl an Mitarbeitenden mit dem veralteten HR-System nicht mehr effizient zu steuern.

Lösung

Digitalisierung und Vereinfachung der HR-Prozesse rund um Personaladministration, Zeitwirtschaft, Arbeitszeitpläne und vieles mehr mit der Neueinführung und dem Betrieb von SAP SuccessFactors.

Ergebnisse

- Schnelle Einführung der Lösung und Steigerung der HR-Prozesseffizienz durch kompetente Beratung
- Nachhaltigkeit durch digitale Lohnabrechnung
- Reduzierung der Komplexität bei Arbeitszeitplänen

„Fujitsu hat schnell verstanden, was unsere Pain Points waren und die Einführung von SAP SuccessFactors kompetent begleitet.“

Rainer Schweighofer, Projektleiter SAP SuccessFactors

Branche: **Chemie**
Mitarbeitende: **1.100**
Land: **Deutschland**
Webseite: **infraserv.gendorf.de**

Der Kunde

InfraServ Gendorf betreibt mit ca. 1.100 Mitarbeitenden den größten Chemiepark Bayerns und bietet zusätzlich vernetzte Lösungen für die zentralen Aufgabenbereiche von Unternehmen der Chemie- und Prozessindustrie. Dazu zählen umfangreiche Standortservices zu Infrastruktur, Sicherheit, Umwelt, Logistik, Ver- und Entsorgung, innovative, industrielle Services wie Planung, Bau und Instandhaltung von Anlagen sowie IT-Dienstleistungen und Trainings.



80 %

weniger Arbeitszeitpläne,
die die HR-Abteilung heute
pflegen muss

HR-Management im Fokus

Bei InfraServ Gendorf arbeitet die Belegschaft in ganz unterschiedlichen Berufsfeldern mit vielfältigen Tarifverträgen, Arbeitszeitmodellen und Schichtplänen. Das macht die HR-Prozesse vom Onboarding über die Administration und Personaleinsatzplanung bis hin zur Verrentung sehr komplex. Eine Vereinfachung dieser Prozesse, um die HR-Mitarbeitenden zu entlasten, war daher dringend notwendig. Allerdings hatte InfraServ Gendorf ein veraltetes Human-Resources-System im Einsatz, das den komplexen Unternehmensstrukturen längst nicht mehr gewachsen war. Es war über die Jahre weit vom Standard wegentwickelt worden und erwies sich als nicht mehr zukunftsfähig. Da InfraServ Gendorf insgesamt eine SAP-Strategie verfolgt und den Umstieg auf S/4HANA plante, lag es nahe, auch in Sachen HR-Software auf SAP zu setzen.

„Die Entscheidung für SAP SuccessFactors stand für uns eigentlich fest“, erinnert sich Rainer Schweighofer, Projektverantwortlicher bei InfraServ Gendorf. „Nicht fest stand allerdings, mit welchem Partner wir die Einführung machen. Die Entscheidung hat uns Fujitsu durch eine kompetente und individuelle Beratung und den richtigen Ansatz sehr leicht gemacht.“

Von der Beratungskompetenz des langjährigen SAP-Partners und der Erfahrung im HR-Bereich waren auch die HR-Verantwortlichen schnell begeistert: „Fujitsu hat unsere komplexe Unternehmensstruktur mit ihren vielfältigen Personalanforderungen und -prozessen bestens verstanden“, erinnert sich Rainer Oeser, Leiter Entgeltabrechnung. „Die Beratern haben unsere Prozesse genau analysiert und sehr gute Lösungsvorschläge gemacht. Gleichzeitig haben sie erkannt und akzeptiert, wo unsere Firmenstruktur unveränderbare Grenzen vorgibt“, so Oeser weiter. Auf Basis der Analyseergebnisse hat Fujitsu das neue System designt und bei InfraServ Gendorf im Greenfield-Ansatz eingeführt. Zudem übernimmt Fujitsu nach dem erfolgreichen Projektabschluss auch den Betrieb (Application Management) der SAP SuccessFactors Umgebung.

Komplexe Prozesse optimiert

SAP SuccessFactors ist eine modulare Lösung für die Digitalisierung des gesamten Personallebenszyklus – vom Recruiting über das Onboarding, die Weiterbildung, die Lohnabrechnung bis zum Ausscheiden oder der Verrentung. Das Kernmodul SuccessFactors Employee Central bildet dabei die Basis und deckt Personaladministration, Zeitwirtschaft und Organisationsmanagement ab. Aus diesem Grund hat Fujitsu dieses Modul zuerst eingeführt und dabei die Personalstammdaten vereinheitlicht, gemeinsam mit InfraServ Gendorf Positionen zentral definiert sowie die Anzahl der Arbeitszeitpläne von vorher rund 700 auf 140 reduziert. Darüber hinaus wurde die Lohnabrechnung digitalisiert und auf elektronischen Versand umgestellt: „Die digitale Lohnabrechnung ist nun schneller, nachhaltiger und entlastet die Personalabteilung enorm. Auch die Resonanz der Belegschaft ist überaus positiv.“

Geplant ist, sukzessive weitere Module von SAP SuccessFactors einzuführen und langfristig eine moderne, standardisierte und zukunftsfähige HR-Plattform für den kompletten Lebenszyklus aller Mitarbeitenden inklusive Self-Service umzusetzen.

Kunde:



Fujitsu

cic@ts.fujitsu.com

© Fujitsu 2022. Alle Rechte vorbehalten. Fujitsu und das Fujitsu-Logo sind Marken von Fujitsu Limited und in vielen Ländern weltweit eingetragen. Andere hier erwähnte Produkt-, Service- und Firmennamen können Marken von Fujitsu oder anderen Unternehmen sein. Dieses Dokument ist zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung aktuell und kann von Fujitsu ohne Vorankündigung geändert werden. Es wird nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und Fujitsu übernimmt keine Haftung im Zusammenhang mit seiner Verwendung. September 2022.